

Freitag, 21. Mai 2021



Rems-Murr-Kliniken

Rems-Murr-Kliniken gGmbH
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Christoph Schmale
Unternehmenskommunikation

Telefon: 07195 591-52111
E-Mail: presse@rems-murr-kliniken.de

www.rems-murr-kliniken.de

Hilfsmittel für die neue Infektionsstation

Mit Impfterminen für Senioren Spenden in Höhe von insgesamt 6.000 Euro eingesammelt

Winnenden. Die neue Infektionsstation am Rems-Murr-Klinikum Winnenden freut sich über eine großzügige Spende: Insgesamt 6.000 Euro kamen bei der ehrenamtlichen Unterstützung von Senioren bei der Buchung von Impfterminen zusammen. Damit können für die neue Station Hilfsmittel für Patienten und zusätzliche Pausenausstattung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschafft werden. „Wir sind sehr dankbar, dass wir mit der Spende unsere neue Infektionsstation zusätzlich ausstatten können,“ so Prof. Dr. Steffen Kunsch, Chefarzt Gastroenterologie, Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie sowie Leiter der Infektionsstation. „Wir können mit der Spende auf der einen Seite zusätzliche Hilfsmittel für die Patienten besorgen, wie Rollatoren oder Pflegestühle. Auf der anderen Seite haben wir auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gedacht und die Spende für die Pausenausstattung verwendet.“ Die neue Infektionsstation mit insgesamt 72 Betten auf zwei Stationen versorgt seit Anfang des Jahres Covid-19-Patienten und ist räumlich vom Hauptgebäude abgetrennt, um einen möglichst großen Infektionsschutz zu gewährleisten.

Für viele Seniorinnen und Senioren stellt die Buchung eines Impftermines eine unüberwindliche Hürde da. Die Waiblinger Firma „MIT WIRKUNG“ Schelling & Schelling GbR hat dies schnell erkannt und deswegen ihren Kunden, die sie normalerweise unter anderem bei der Beantragung eines Pflegegrades unterstützt, aktiv gefragt, ob sie kostenlos Hilfe bei der Buchung eines Impftermines brauchen. Die Resonanz war überwältigend: Bis heute wurden über 300 Impftermine erfolgreich vermittelt. Die älteren Menschen waren so dankbar, dass sie sich mit Spenden bedankt haben. Auf diese Weise kamen 6.000 Euro zusammen, die nun den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Infektionsstation übergeben wurden.

„Die Senioren sind auf klassische Art gut vernetzt und nach kurzer Zeit stand unser Telefon nicht mehr still,“ so Wolf-Dietrich Schelling. „Für einige Wochen wurde aus unserem kleinen

ehrenamtlichen Angebot ein hektischer und einsatzreicher Ganztagsjob – und auch ein Ganznachtsjob“, ergänzt seine Frau, Bärbel Schelling. Denn die meisten Termine haben die beiden, die auch Gründer und Inhaber von MIT WIRKUNG sind, pünktlich um Mitternacht ergattert. „Und da das Geld im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zusammenkam, wollten wir dies gerne in Zusammenhang mit Corona spenden,“ ergänzt Wolf-Dietrich Schelling.

Nach kurzer Zeit gingen auch Anfragen einiger Gemeinden im Rems-Murr-Kreis ein, so dass ehrenamtliche Helfer mit dem bereits erfolgreichen Prozess geschult werden konnten. Da sich viele der Senioren erkenntlich zeigen wollten, hat das Ehepaar Schelling die Möglichkeit zu einer freiwilligen Spende eröffnet. Durch viele Einzelspenden von über 300 erfolgreichen Impfterminbuchungen kam auf diese Weise eine Spendensumme von 6.000,- Euro zusammen.

Weitere Informationen zu den Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet auf www.rems-murr-kliniken.de



Bildunterschrift: Bärbel und Wolf-Dietrich Schelling (2. und 3.v.r.) überreichen den symbolischen Spendenscheck an Chefarzt Prof. Dr. Steffen Kunsch (r.), Oberarzt Dr. Maximilian Rothmund (2.v.l.) und Bereichsleitung Thomas Fleischhauer (l.).

© Birgit Sziele | Rems-Murr-Kliniken gGmbH